

kunst gerettet im 30jährigen Kriege um der Schweden willen ihrer schönsten Glocke beraubt, war sie in einen Zustand der Verbauung und Verkommenheit geraten, der einen Umbau nötig machte. Am 24. Nov. 1890 konnte die Kirche nach 29 monatigen Umbau-Arbeiten und mit Heizungs- und Gasbeleuchtungsanlagen versehen von neuem geweiht werden.

In ihr werden gehalten: alle Frühgottesdienste (7 Uhr) an Sonn- und Festtagen; die sonntägigen Abendgottesdienste (5 Uhr) im Winterhalbjahre; die Mittwochs abends 6 Uhr stattfindenden Wochengottesdienste; jährlich 14 Wochenkommunionen (März und Oktober je 2, sonst monatl. 1); 4 Abendkommunionen (Karfreitag, Bußtage, Reformationsfest); die Abendmahlsfeiern der Seminarien und der Garnison; alle Trauungen mit nur wenigen Ausnahmen, und sämtliche Kirchentaufen.

Die Klosterkirche St. Augustin

ist 1290 erbaut. In ihr finden statt: die Hauptgottesdienste an den Sonn- u. Festtagen ($1\frac{1}{2}$ 9 Uhr vorm.); die Sonntag-Abendgottesdienste (5 Uhr) im Sommerhalbjahr; die Abendmahlsfeiern an Sonntagen (aller 14 Tage) und die Festgottesdienste, sowie Abendmahlsfeiern der Königl. Fürsten- und Landesschule. Die Chorleitung in der Klosterkirche liegt in bestimmtem Wechsel, je nachdem der Fürstenschulchor oder der städtische Kirchenchor singt, dem Chorleiter des ersteren oder dem Stadtkantor ob.

Die Nikolaikirche

wurde 1888 niedergelegt. Zu ihrem Wiederaufbau soll ein Fonds dienen, dem jährlich 1000 Mark aus den Einnahmen der Kirchkasse zugeführt werden. Ihre Glocken sind auf dem Gottesacker, ihr schönes Altarwerk in der **Gottesackerkirche zum heiligen Kreuz** verwahrt. Diese, 1556—60 erbaut, dient nur zu Beerdigungsfeierlichkeiten.

Die Superintendentur

ist 1810 auf den Ruinen der 1236 erbauten Elisabeth-Klosterkirche, das **Archidiaconat** 1830, das **Diakoniat** 1831 erbaut.

Für die Angehörigen der röm.-katholischen Kirche.

Zum **katholischen Pfarramt Wurzen** gehören seit dem 1. April 1904 alle Katholiken, die in folgenden evang.-lutherischen Pfarrbezirken wohnen: Grimma, Albrechtshain, Altenbach, Altenhain, Ammelshain, Beiersdorf, Bennewitz, Beucha, Brandis, Böhlitz, Burkartshain, Collmen b. Colditz, Deuben, Döben, Dornreichenbach, Erdmannshain, Falkenhain, Fuchshain, Gerichshain,

Glasten, Grethen, Großbardau, Großbothen, Großsteinberg, Großschepa, Grubnitz, Höfgen, Hohburg, Hohnstädt, Kleinbardau, Kleinbösa, Klinga, Körlitz, Kühnitsch, Kühren, Lastau, Leisnig, Leulitz, Lüptitz, Machern, Müglitz, Naunhof, Reichen, Remt, Repperwitz, Rerchau, Rischwitz, Obernischka, Pausitz, Polenz, Pomßen, Püchau, Röcknitz, Schönbach, Schwarzbach, Seelingstädt, Seifertshain, Thallwitz, Thammenhain, Trebsen, Wasewitz, Zeititz, Zweenfurth.

Gottesdienst findet in der Herz-Jesu-Pfarrkirche zu Wurzen, Torgauerstr., in der Filialkirche zu Grimma, Nikolaistr. und der Schloßkapelle zu Leisnig statt. Tag und Stunde ist aus der gedruckten Gottesdienstordnung ersichtlich; diese ist unentgeltlich an den Kircheneingängen und bei den Küstern, auch direkt beim kathol. Pfarramte zu haben. Die Gottesdienste werden auch stets in den „Nachrichten für Grimma“ u. allen anderen Zeitungen des Pfarrbezirks angezeigt.

Taufen: nach jedem Gottesdienste; Nottaufen jederzeit sogleich.

Beicht- und Kommuniongelegenheit ist vor bzw. bei jedem Gottesdienste.

Kranke. Vorsehgänge werden jederzeit bei Tag und Nacht sogleich gehalten.

Trauungen. Zeit derselben nach Uebereinkunft.

Katholischen Religionsunterricht kann jedes Kind, gleichviel ob es auch entfernt wohnt, unentgeltlich erhalten. Anmeldungen beim Pfarramte. Unterrichtet wird in Wurzen, Grimma, Leisnig und Borsdorf. In Grimma: 1. Abteilung für ältere Knaben und Mädchen der städtischen Schulen und für Auswärtige: Sonnabends nachm. 2— $1\frac{1}{4}$ Uhr. 2. Abteilung für jüngere Knaben und Mädchen der städtischen Schulen und für Auswärtige: Sonnabend nachmittag 4—5 Uhr.

Begräbnisse an allen Orten des Pfarrbezirks; Zeit nach Uebereinkunft.

Kosten für Amtshandlungen entstehen den ärmeren Katholiken nicht.

Die **katholische Volksschule** ist in Grimma Nikolaistraße.

Katholisches Pfarramt: zu Wurzen, Torgauerstr. 69. Pfarrer Max Lange. Sprechstunde: täglich vorm. 8—9 Uhr (außer Sonnabend), Sonntags nur (nach Möglichkeit) nach den 9-Uhr-Gottesdiensten.

Kirchenvorstand in Grimma: Pfarrer Max Lange. Ingenieur Richard Rathsmann. Gärtner Clemens Meyer. — Küster: Franz Kerka, Nikolaistr.

☞ Wurzen Nr. 327.

7. Schulanstalten.

Rgl. Fürsten- u. Landesschule Grimma (Klosterstraße 1)

wurde 1550 von Kurfürst Moritz gegründet. In

Goldschmidt & Co.,

Inh.: Werner & Warnede,

derselben werden die Schüler in einem 6-jährigen Unterricht zum Besuche einer Hochschule vorbereitet. Mit der Anstalt ist ein Alumnat von 144

Grimma, Hohnstädter Str. Regenmäntel, Wettermäntel, Reisepelelerin.